

## Wissenschaftliche Studien belegen: Eine sanfte Therapie setzt sich durch!

### Deutsches Diabetes-Zentrum, Prof. Dr. St. Martin: <sup>1</sup>

- Bei 100% der Patienten Rückgang von Missempfindungen und Taubheitsgefühlen in den Beinen
- Bei 69% wurden starke Schmerzen (bis zur Schmerzfreiheit) gelindert

### Universitätsklinikum Heidelberg, Prof. Dr. P. Nawroth: <sup>2</sup>

- Bei 65% der Teilnehmer signifikante Besserung der Kribbelparästhesien und Schmerz-symptomatik

### Universität Würzburg, Prof. Dr. Dr. h.c. A. Heidland: <sup>3</sup>

- Bei 73% Verbesserungen bei Brennen und Taubheit
- Reduktion von Schlafstörungen

Im Konsensusstatement der Österreichischen Schmerzgesellschaft wird die HTEMS<sup>®</sup> als nebenwirkungsfreie Therapieform vor allem bei schmerzhafter Neuropathiesymptomatik empfohlen.

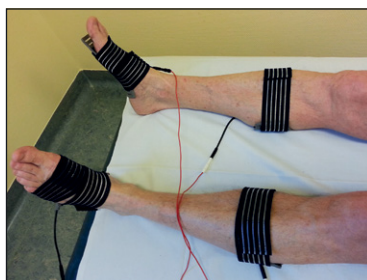
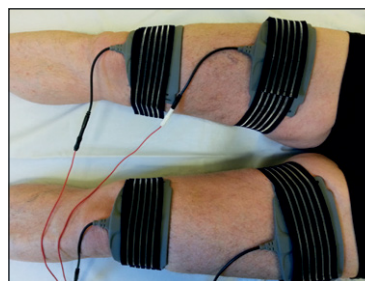
Ergänzende und aktuelle Informationen rund um HTEMS<sup>®</sup> finden Sie auf: [www.sepin.at/hitop](http://www.sepin.at/hitop)

<sup>1</sup> Effective treatment of symptomatic diabetic polyneuropathy by high-frequency external muscle Stimulation. Diabetologia 48 (2005)

<sup>2</sup> External Electric Muscle Stimulation Improves Burning Sensations and Sleeping Disturbances in Patients with Type 2 Diabetes and Symptomatic Neuropathy. Pain Medicine, Volume 10, Issue 2 (March 2009)

<sup>3</sup> High-Tone External Muscle Stimulation in End-Stage Renal Disease: Effects on Symptomatic Diabetic and Uremic Peripheral Polyneuropathy. Journal of Renal Nutrition, Vol 18, No 1 (January 2008)

Anlage an den Oberschenkeln



Anlage an den Waden und Fußsohlen

**Unser Plus für Sie: persönliche und individuelle Beratung!**

**Nutzen Sie Ihre Chance auf eine rasche nebenwirkungsfreie Therapie Ihrer Polyneuropathiebeschwerden!**

**IHRE MOBILITÄT IST UNSER ANTRIEB.**

[www.sepin.at](http://www.sepin.at)

**9020 KLAGENFURT a. W.**

Völkermarkter Str. 97 • T: 0463/556 68  
Alter Platz 30 • T: 0463/556 685

**9500 VILLACH**

Nikolaigasse 18  
T: 04242/255 134

**9560 FELDKIRCHEN**

Dr.-Arthur-Lemisch-Straße 9  
T: 04276/930 03

**Es brennt, kribbelt und schmerzt!**

**Bei mir geht's schon wieder!**

**Schnelle Hilfe bei POLYNEUROPATHIE**

HiToP<sup>®</sup> 191  
Hochton Elektrische Muskelstimulation



## Liebe Patientin, lieber Patient,



wenn es brennt, kribbelt und Sie wie auf Watte gehen, wenn Sie einen Verlust der Oberflächenempfindlichkeit, ein Taubheitsgefühl, „Ameisenlaufen“ und einschießende Schmerzen spüren, dann

könnte es sich dabei um POLYNEUROPATHIE handeln.

POLYNEUROPATHIE kann mannigfache Ursachen haben. Zu den häufigsten zählen Diabetes mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Infektionskrankheiten und Nierenerkrankungen (Dialysepatienten). Rund ein Drittel aller Diabetiker leidet unter der krankhaften Veränderung der Nerven.

Für den Alltag sind mit POLYNEUROPATHIEN meist Einschränkungen verbunden, z. B. schlechter Schlaf, lähmender Schmerz, Schmerzmitteltherapie.

Hat Ihr Arzt bei Ihnen POLYNEUROPATHIE festgestellt, existiert für Sie mit der „Hochton Elektrischen Muskelstimulation (HTEMS®)“ eine effektive und gezielte Behandlungsmethode. Sie kann Beschwerden ohne unerwünschte Nebenwirkungen lindern. Mit dem HiToP® 191 steht Ihnen ein Gerät für die Therapie zu Hause zur Verfügung.

Herzlichst, Ihr

*Prim. Dr. Peter Biowski  
Facharzt für Physikalische Medizin und  
allgemeine Rehabilitation (Rheumatologie)*

## Mit der Hochton Elektrischen Muskelstimulation (HTEMS®) endlich Schmerzen reduzieren

Die Wirkung der Hochton Elektrischen Muskelstimulation (HTEMS®) beruht auf der Tatsache, dass nicht nur aktive Bewegung, also Sport, den Stoffwechsel verbessert, sondern auch diese neue Form der externen elektrischen Muskelstimulation. Dabei wirkt die HTEMS® - anders als die klassische Elektrotherapie (TENS), die nur verdeckend wirkt - in der Tiefe direkt auf den Muskel und den Nervstoffwechsel ein und erzeugt angenehme Kontraktionen.



Darüber hinaus unterstützt dieser mittelfrequente metallkompatible Wechselstrom mit Frequenzen zwischen 4.000 und 32.000 Hertz die biochemischen und bioelektrischen Vorgänge in den Zellen und fördert damit den Stoffwechsel und die Durchblutung. Hüft- und Kniegelenksendoprothesen stellen keine Gegenanzeige für diese Therapie dar. In der Studie kam es für Diabetiker zu einer Verbesserung der Insulinempfindlichkeit und bei Übergewicht zu einer moderaten Gewichtsabnahme von 1,4 kg / 6 Wochen.

Die Anlage der Elektroden erfolgt an beiden Oberschenkel, anschließend an den Waden und Fußsohlen. Beginnen sollte man mit einer Behandlungsdauer von 1 Stunde pro Anlage.

## HTEMS® funktioniert auch zu Hause - mit dem HiToP® 191

### Kompakt, handlich und zuverlässig

Das Tischgerät für zu Hause beinhaltet das gesamte notwendige Zubehör. Dieses medizinische Gerät ist für die sichere, einfache Heimtherapie durch Laien konzipiert. Die Elektroden lassen sich ganz leicht und bequem anlegen.



### Bequem und sicher daheim

Drei Behandlungen pro Woche je 30 Minuten reichen für einen nachhaltigen Effekt völlig aus. Immer mehr Patienten mit Nervenschädigung entdecken die Vorteile der HTEMS®: Die Behandlung mit dem HiToP® 191 ist sicher und auch für Sie der einfache und bequeme Weg, Ihre neuropathischen Schmerzen und Beschwerden wirkungsvoll und nachhaltig zu bekämpfen.

### Jetzt unverbindlich testen:

Testmiete zu € 185,- für 1 Monat, Kautions € 300,-

Beim Kauf des Testgerätes werden bis zu 3 Monatsmieten vom Kaufpreis abgezogen

Sofortkauf € 2.030,- inkl. USt.

Die meisten Krankenkassen übernehmen die Behandlungskosten derzeit leider noch nicht.